

MERKBLATT NACH OP für das Verhalten nach kieferchirurgischen Eingriffen

Beschwerden, geringe Blutung und leicht erhöhte Temperatur sind normal. Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen sowie Nikotin für 1 Woche, Kaffee und Alkohol für 2-3 Tage

Schwellung Schwellung oder Bluterguss (rot, blau/schwarz) können auftreten. Zur Linderung Kältebehandlung: Kühlen Sie für 2-3 Tage mit Eis oder dem Kühlkissen (in ein Handtuch gewickelt). Am wirksamsten ist ein Auflegen mit Unterbrechungen (z.B. 20 Minuten auflegen und 20 Minuten Kühlpause)

⇒ **KEINE WÄRME!**

Am Morgen des dritten Tages ist die Schwellung am stärksten(!) und klingt dann ab.

Schmerzen Schmerzen im Wundgebiet nach dem Abklingen der Spritzenwirkung sind normal. Nach Bedarf das Schmerzmittel (Ibuprofen) in der angegebenen Menge und Häufigkeit einnehmen. Treten allerdings starke Schmerzen erst nach 3 bis 4 Tagen auf, so müssen Sie sich sofort zur Nachbehandlung melden.

Blutungsgefahr Keine körperlichen Anstrengungen (Nachblutungsgefahr). Nicht bücken, nicht heben.

Häufiges Spülen schadet, da sonst Nachblutung gefördert wird. Saugen Sie nicht an der Wunde. Spülen Sie bitte zunächst nur nach dem Essen und dem Zähneputzen mit der verordneten Mundspüllösung oder Wasser/Kamillenlösung.

Essen Essen Sie erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist. 2-4 Tage weiche Kost, keine heißen, scharfen Speisen!

Schlafen Beim Schlafen während der beiden ersten Tage den Kopf hochlagern. Da blutiger Speichel aus dem Mund fließen kann, Bettwäsche schützen.

Zähneputzen Zahnpflege sorgfältig weiterbetreiben. Nähte und Wundbereich jedoch nicht berühren, die Zähne außerhalb des Wundbereichs normal putzen. Den unmittelbaren Wundbereich bis zur Fadenentfernung zusätzlich mit Mundspüllösung reinigen.

Kontrolltermin Kommen Sie immer zum Kontrolltermin. Die Nachsorge ist notwendig.

**Autofahren
Straßenverkehr** Fahren Sie am OP-Tag nicht selbst! Bedenken Sie, dass Ihre Fahrtüchtigkeit auch in den nächsten Tagen herabgesetzt sein kann, insbesondere wenn Sie zusätzliche Medikamente eingenommen haben. Bei Vollnarkose beachten Sie die Hinweise des Anästhesisten!

Tupfer Wurde ein Tupfer auf die frische Wunde gelegt, müssen Sie ihn durch Aufbeißen festhalten und nach einer Stunde entfernen.

Medikamente Bitte Beipackzettel der verordneten Medikamente beachten

Bei Knochenaufbau der Kieferhöhle/Sinuslift und bei Eröffnung der Kieferhöhle:

- ⇒ Falls Sie niesen müssen, bitte den **MUND AUFMACHEN!!!**
- ⇒ Bitte für 14 Tage nicht die Nase putzen, nicht schneuzen, nur abtupfen!!!

Bei Knochenblockentnahme im Unterkiefer und Implantatsofortbelastung:

- ⇒ **8 Wochen nur weiche Kost!!!**

Nach Knochenaufbau können sich ggf. im Laufe der Zeit kleine Schraubchen durch das Zahnfleisch abzeichnen. Diese Schrauben werden bei der Implantation entfernt.

Nach Implantation werden die Implantate in der Regel mit einer sog. Einheilkappe versehen. Während der Einheilzeit können sich diese Schraubchen lockern/verloren gehen. Stellen Sie sich in solchen Fällen bei uns zur Wiederbefestigung der Einheilkappe vor.

Gute Besserung wünscht Ihnen das Ärzteteam der Zahnklinik Mühldorf am Inn!